



Protokoll Nr. 1/2018 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 23.03.2018

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.07 Uhr, geladen am 15.03.18

Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer
Vbm. Josef Kremser
gf. GR Ing. Walter Nothnagel
GR MMag. Verena Fetti
GR Ing. Christopher Meyer
GR Robert Neidhardt

Gf. GR Rudolf Schrutz
GR Alfred Bauer
GR Gottfried Bauer
GR Rudolf Maisser
GR Eva Weingut

Entschuldigt: gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider, gf. GR Rainer Toifl, GR Walter Köchl,
GR Erich Oberwimmer

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Genehmigung der Verwendung des Gemeindewappens
4. Beschluss von Subventionen
5. Beschluss Rechnungsabschluss 2017
6. Beschluss 1. Nachtragsvoranschlag 2018
7. Beschluss eines Kaufvertrages für Aggsbach Markt Nr. 60
8. Beschluss von 2 Kaufverträgen mit der NÖVOG
9. Beschluss der Kostenübernahmeerklärung Leistensteine L7160
10. Beschluss eines Übereinkommens für Eckabschrägung Gemeindestraße Willendorf
11. Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 12.03.2018 wird von GR Gottfried Bauer verlesen.

TOP 3)

- a) Franz Meyer hat die Pfarrchronik von der Kurrentschrift in das heutige Alphabet übersetzt und in fast wissenschaftlicher Arbeit eine Chronik von Aggsbach Markt und der Pfarrkirche recherchiert und geschrieben. Beide Arbeiten werden der Gemeinde digital zur Verfügung gestellt werden. Eine gedruckte Version der Chronik soll öffentlich angeboten werden, dafür ersucht Franz Meyer, das Gemeindewappen verwenden zu dürfen. Bgm. ersucht um Genehmigung, der Beschluss erfolgt einstimmig.
- b) Edmund Steiner ersucht für sein privates Schild für Ritterspiele um Verwendung des Wappens, Bgm. verliert das Ansuchen und beantragt die Ablehnung des Ansuchens, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 4)

Bgm. bringt folgende Ansuchen um Jahressubvention 2018 vor und beantragt Zustimmung:

- a) Marktkapelle Aggsbach, € 3.130,-, einstimmiger Beschluss
- b) FF Aggsbach Markt, € 4.000,-, einstimmiger Beschluss
- c) FF Willendorf, € 4.000,-, einstimmiger Beschluss
- d) Wasserrettung Krems, € 200,-, einstimmiger Beschluss

TOP 5)

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 lag öffentlich auf, wurde den GR-Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Bgm. Ottendorfer erläutert den Entwurf und beantragt die Zustimmung zum Rechnungsabschluss, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6)

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2018 lag öffentlich auf und wurde den Fraktionen übermittelt, es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Bgm. Ottendorfer erläutert den Entwurf und beantragt die Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7)

Fr. Doris Egger verkauft die Liegenschaft Aggsbach Markt Nr. 60 („kleine Auszeit“). Bei Erwerb durch die Gemeinde kann das Pumpwerk für den Hochwasserschutz von Haus Nr. 64 (Jaidhauser) an den wesentlich besser geeigneten Standort direkt neben den Bach verlegt werden, wodurch massive Einsparungen in Bau und Betrieb erzielt werden, die den Kaufpreis amortisieren werden. Eventuell kann sogar das zweite Pump- und Auslaufbauwerk rechtsseitig des Baches eingespart werden. Neben dem künftigen Wohnhausprojekt werden darüber hinaus langfristige Störquellen vermieden. Bgm. Ottendorfer ersucht um Zustimmung und Genehmigung des vorliegenden Entwurfes des Kaufvertrags, der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Vertragsunterzeichnung wird im Beisein von Notar Mag. Dirnegger am 29.03.2018 um 15.30 Uhr am Gemeindeamt erfolgen, Gemeinderäte werden dazu eingeladen: GfGR Rudolf Schrutz und GfGR Ing. Nothnagel sowie GR MMag. Fetti und GR Weingut werden anwesend sein.

TOP 8)

GfGR Ing. Nothnagel hat für den Ausbau der Bahnhofgasse mit der NÖVOG verhandelt und die Gemeinde kann die benötigten Flächen von 481 m² zum Preis von € 4.329,- inkl. Ust. und bei Übernahme der Nebenkosten (Teilung, Vertragserrichtung, Verbücherung, Grunderwerbssteuer) erwerben. Er ersucht um Zustimmung zu den vorliegenden 2 Entwürfen der Kaufverträgen, die gemäß Teilungsplan Thurner GZ 10829-2017 erstellt wurden. Hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

LR Schleritzko hat die von der Gemeinde beantragte Herstellung von Hochbordsteinen bei der L7160 (Bahnhof – FF) durch die Straßenbauabteilung genehmigt, wobei die Gemeinde die Materialkosten in Höhe von vorauss. € 5.000,- übernehmen muss. Bgm. ersucht um Zustimmung und Übernahme der Kosten, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 10)

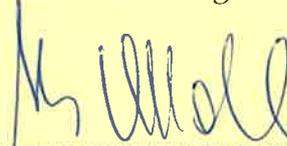
Mit Fam. Hohner-Göcze, die in Willendorf Haus Nr. 40 gekauft haben, konnte dankenswerter Weise ein Übereinkommen verhandelt werden, um die extrem behindernde Kurveninnenseite bei Parz. 37/1 bei der Einmündung der Gemeindestraße abzuschrägen und eine wesentlich verbesserte Befahrbarkeit zu ermöglichen. Ablöse für die Grundfläche wird keine verlangt, die Gemeinde übernimmt die Kosten für Wiederherstellung des Zaunes, Teilungsplan, Lampenversetzung und grundbücherliche Durchführung. Bgm. ersucht um Zustimmung zum vorliegenden Übereinkommen, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 11)

1) Bürgermeister Ottendorfer berichtet:

- Im Gemeindevorstand wurde beschlossen:
 - ✓ Abruf aus Rahmenauftrag für Ausführungsplanung Hochwasserschutz an Estermann-Pock RA GmbH
 - ✓ Teilnahme NÖ Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“
 - ✓ Vergabe der Neuasphaltierung für Gemeindestraße Willendorf an Pittel & Brausewetter um € 26.126,34
 - ✓ Zaunwiederherstellung für Eckabschrägung Willendorf: Pittel & Brausewetter, Michael Weber und Lampenversetzung, insgesamt ca. 7.700,-
 - ✓ Grabarbeiten Wasser-Neuanschluss für WBU an Karl Schütz € 2.640,-
- Dank der Aufmerksamkeit von Bgm.a.D. Gerstbauer konnte am 13.03.2018 ein Wasserrohrbruch festgestellt und sofort saniert werden. Heute vormittag ist ein weiterer Rohrbruch vor dem Kindergarten aufgetreten, der am Dienstag behoben werden wird.
- GfGR Dr. Schneider bietet dem Grundnachbarn die Errichtung eines Carports auf Pz. 66/5 an, damit ein solches auf der gemeindeeigenen Verkehrsfläche 66/4 vermieden werden kann, Bgm. dankt Dr. Schneider für seine Unterstützung.
- Nach Änderung der Gesetzeslage, Betriebsinspektion des Landes, Bekanntgabe der Inspektionsniederschrift, Interventionen durch den Rechtsanwalt und Gesprächen mit Fa. Pinto und Dr. Schedlmayer wird wieder die Ersichtlichmachung einer Gefahrenzone rund um den Seveso-III-Betrieb Pinto GmbH im Flächenwidmungsplan beim Land NÖ beantragt. Der Sicherheitsbereich soll von vormals 175 m auf 300 m ausgeweitet werden.

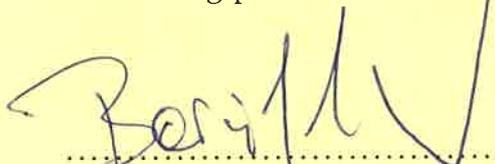
- Für den Bankomat wäre 2017 eine große Ausfallhaftung fällig gewesen und Bgm. konnte erreichen, dass er vorerst bis auf weiteres kostenlos stehen bleiben kann.
 - Pässe könnten künftig auf dem Gemeindeamt beantragt werden, das wird laut Bürgermeisterkonferenz abgelehnt wird. Neben hohem technischen Aufwand (Fingerscan, Bürgerkarten-Lesegerät, Bankomatkassa usw.), laufenden Kosten und Personalschulungen müsste z.B. jeder Antrag täglich an die BH geliefert werden, was personalmäßig nicht möglich ist.
 - Bgm. lädt alle GemeinderätInnen zur Besprechung WET/BM Schaufler wegen des Projektes Jaidhauser-Gründe am Do., 29.03.2018, 16.00 Uhr am Gemeindeamt.
 - In ORF2 wird am 25.3. um 14.00 Uhr die Sendung „Entdeckungsreise entlang der Wachaubahn“ ausgestrahlt, die mit einem Produktionskostenzuschuss von € 1.000,- plus Ust. gefördert wird.
 - Wegen eines Krankenstandes der Kindergartenhelferin und Verhinderung der bisherigen Ersatzhelferin Martina Trinkl musste sehr kurzfristig eine Aushilfe gefunden werden, die GfGR Toifl in Karina Maierhofer finden konnte.
 - Ab 01.04.2018 wird wieder ein Aushilfsarbeiter für 6 Monate aufgenommen. Die Anstellung wird vom AMS gefördert.
 - Das Ansuchen um Unterstützung bei der Sanierung der Endlingbachbrücke bei Haus Nr. 146 (Gerstbauer) wurde abgelehnt, weil es keine Landesstraße betrifft.
 - Das Amt der NÖ Landesregierung hat den Rettungsdienstvertrag mit dem Roten Kreuz genehmigt.
 - Die Resolution „Pflegerregress“ ist beim Land eingegangen und an die Soziallandesrätin weitergegeben worden.
 - Der Finanzplan Leader 2014-2020 wird an die Fraktionen verteilt
 - Ein Datenschutzbeauftragter muss ab Ende Mai ernannt werden, dies trifft alle Betriebe und auch die Gemeinde.
 - Die Kehrarbeiten fanden bereits statt und sollen morgen Samstag fertig werden; Seeb u.U. soll wieder bei der Kehrung von der Gem. Ma. Laach mitgemacht werden.
- 2) GfGR Ing. Nothnagel berichtet dass die Gemeinde größere Mengen geprüftes Recyclingmaterial von der Straßenbauabteilung erhält, die Transportkosten müssen übernommen werden. Es soll auf die KGs aufgeteilt werden, um Gemeindewege zu sanieren.
- 3) GR Meyer berichtet, dass beim WSB-Labor ein Wasser-Mischbarkeitsgutachten iHv € 800,- für WVA Groisbach/Köfering mit WVA Willendorf wegen der Planung einer möglichen Netzverbindung in Auftrag gegeben wurde.

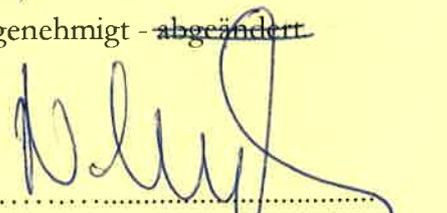

 Hannes Ottendorfer, Bürgermeister


 Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: ... 29.03.2018 ...

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.06. 2018 genehmigt - ~~abgeändert~~


 Gemeinderat


 Gemeinderat